

PRESSEINFORMATION

Direktvermarktung

PROKON steigt mit Energy2market in die Stromdirektvermarktung ein

[Itzehoe, 04.11.2011] Der Ausbau der Erneuerbaren Energien macht in Deutschland ansehnliche Fortschritte. Im August wurde die 20%-Marke beim Anteil der regenerativen Energien an der Stromversorgung überschritten, bis 2050 sollen die Erneuerbaren laut Regierungsplänen 80% unseres Stroms liefern.

Der Gesetzgeber will nun die fluktuierenden Energieformen, allen voran Wind- und Solarenergie, in die freien Märkte integrieren. Die Novelle des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) gewährt ab Januar 2012 einen Bonus für die freiwillige Direktvermarktung von Strom aus regenerativen Quellen, wenn dieser unmittelbar über die Strombörse EEX in Leipzig vermarktet wird. Dieser Bonus ist im sogenannten ‚Marktprämienmodell‘ festgelegt. Er soll den Mehraufwand für die Integration des fluktuierenden Stromes in die freien Märkte decken. Zudem soll der Bonus den Erzeugern ermöglichen, die notwendigen Strukturen für eine zukünftige Stromversorgung aufzubauen, in der der Anteil aus erneuerbaren Energiequellen aufgrund der Endlichkeit fossiler Energieträger und der Bemühungen zum Klimaschutz wesentlich steigen wird. Durch die Teilnahme an der Direktvermarktung werden auch die Erzeuger von Wind- und Solarenergie stärker sensibilisiert für die Notwendigkeit und die Kosten von Energiespeicherung.

PROKON hat sich mit der Energy2market GmbH (e2m) nun für einen unabhängigen Partner zur Vermarktung des in PROKON Windparks erzeugten Stroms entschieden. Gemeinsam wird ab Januar 2012 im Rahmen des Marktprämienmodells der PROKON Windstrom gemäß des neuen EEG vermarktet. Das Energiehandelshaus e2m aus Leipzig hat sich auf die Vermarktung von Energie aus EEG- und Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen spezialisiert und arbeitet mit verschiedenen mittelständischen Betreibern dezentraler Erzeugungsanlagen zusammen. Der Strom aus PROKON Windparks wird auch weiterhin im Rahmen des EEG vergütet, zusätzlich zur bisherigen Vergütungshöhe zahlt e2m einen Vermarktungsbonus an PROKON, so dass sich insgesamt die Einspeiseerlöse für den PROKON-Strom erhöhen. Für eine Windkraftanlage mit einer Leistung von 2 Megawatt an einem durchschnittlichen Standort bedeutet die Zusammenarbeit mit e2m eine Erhöhung der Erlöse aus dem Verkauf von Strom von rund 22.000 € im Jahr 2012, dies entspricht einer Steigerung von ca. 5,5 % im Vergleich zur aktuellen Vergütung.

Bei der Auswahl des Vermarktungspartners war es PROKON besonders wichtig, dass neben der reinen Dienstleistung für die Vermarktung des PROKON-Stroms auch die Bereitschaft von e2m besteht, PROKON in den Energiehandel einzuführen. PROKON ist dadurch in den nächsten Jahren in der Lage, mit eigenen Mitarbeitern am Energiehandel teilzunehmen und eine eigene PROKON Strommarke für den Endkunden am Markt aufzubauen. PROKON könnte bereits heute mit der aktuell installierten Windkraftleistung rund 235.000 Drei-Personen-Haushalte mit sauberem Strom versorgen.



Kontakt:

PROKON Unternehmensgruppe
Stefanie de Buhr
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kirchhoffstraße 3 / 25524 Itzehoe
Tel.: (0 48 21) 68 55 – 230 / Fax: (0 48 21) 68 55 – 200
presse@prokon.net / www.prokon.net

Die PROKON Unternehmensgruppe im Kurzüberblick

Die PROKON Unternehmensgruppe ist mit ihren rund 900 Mitarbeitern im Bereich der Erneuerbaren Energien geschäftlich aktiv. Im Geschäftsfeld Windenergie ist sie als Projektentwickler und Betreiber von Windparks tätig und hat seit ihrer Gründung 1995 bereits 266 Windkraftanlagen in 38 Windparks realisiert. Die Anlagen verfügen über eine Gesamtleistung von 433 MW und haben bislang rund 4,3 Mrd. kWh Strom produziert. Ein weiteres Geschäftsfeld umfasst die Herstellung Biogener Kraftstoffe (Biodiesel). Dabei ist PROKON Mehrheitsgesellschafter des Bio-Ölwerks Magdeburg, einem der größten Biodiesel-Produzenten in Deutschland, mit einer verkauften Jahresmenge von über 160.000 t Biodiesel. Über die Kooperation im Bereich Biomasse mit der Holzindustrie Torgau OHG weitete die PROKON Unternehmensgruppe ihre Tätigkeit auf die Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes Holz aus. Neben der sinnvollen Erstnutzung des Holzes für die Herstellung von Holzpaletten ist für PROKON dabei die 100%-ige Weiterverwertung der Sägeabfälle, Holzreste und Rinden besonders wichtig.

Daneben ist PROKON mit der Emission von Genussrechten als Anbieter ökologischer Kapitalanlagen etabliert und betreut über 650 Mio. Euro gezeichnetes Kapital von rund 39.000 Anlegern. Seit 2006 beträgt die jährliche Verzinsung der Genussrechte 8%, in den Jahren 2003 bis 2005 waren es jeweils 7,25%.